

24 Orchester und über 650 MusikerInnen
aus Hamburg und Schleswig-Holstein



ORCHESTRALE

10. LANDESORCHESTERWETTBEWERB

FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN UND HAMBURG

Rendsburg, 25.-26. Mai 2019



G. Winterling

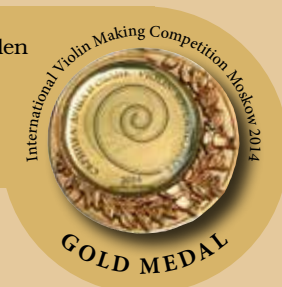


GEIGENBAU
seit 1890

Geigenbau in alter Tradition

- Handel • Restaurierung • Expertise
Vermietung • Bogenbezüge • Service
- Große Auswahl an alten und neuen Geigen,
Bratschen, Celli und Bögen
- Klassische Italienische Handwerkskunst

Eduard Schwen wurde 2014 beim internationalen Geigenbauwettbewerb „Violin Soul and Shape“ dreifach ausgezeichnet. Für seine Cello-Kopie nach Amati erhielt er die Goldmedaille.



Geigenbaumeister Eduard Schwen
Ihr Spezialist für Streichinstrumente und Bögen

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10⁰⁰ Uhr bis 18³⁰ Uhr
Sa. & Mo. geschlossen



Geigenbau Winterling GmbH

Valentinskamp 34 · 20355 Hamburg

Tel.: 040 - 35 29 04

info@geigenbau-winterling.de

www.Geigenbau-Winterling.de

Inhalt

ORCHESTRALE 2019

Grußwort Orchestrale 2019	2
Über den Wettbewerb	3
Kategorien und Juries	4
Umgebungsplan und Veranstaltungsorte in Rendsburg	5
Zeitplan	6

Teilnehmende Orchester

Sinfonieorchester des Johanneums zu Lübeck	7
Orchester der Auguste-Viktoria-Schule	8
Collegium Musicum Rendsburg	9
Das Jugend-Streicher-Forum der Jugendmusikschule Hamburg	10
Junge Streicher Hamburg der staatlichen Jugendmusikschule Hamburg	11
Bläserphilharmonie Kiel	12
Musikzug FF Hoisdorf	13
Easy Band der Dithmarscher Musikschule	14
GH0 Symphonic Band	15
Norddeutsches Zupforchester e.V.	16
Farmsener Gitarrenensemble	17

Sülldorfer Gitarrenkreis	18
JugendGitarrenOrchester Hamburg	19
JugendGitarrenOrchester Hamburg - Juniorteam	20
Leistungsklasse Gitarre	21
Akkordeonorchester der Musikschule Elmshorn	22
Jugendorchester TaBa con fuoco	23
Jazzy Buskers – Big Band Port Hamburg	24
Yo Jazz – Big Band Port Hamburg	25
Blockweise – Blockflötenensemble der Volkshochschule Ahrensburg	26
Coole Elbstreicher	27

Rahmenprogramm

Circle Drumming mit Richard Berkowski	28
---	----

Veranstalter

Deutscher Orchesterwettbewerb 2020	29
Der Landesmusikrat Schleswig-Holstein e. V.	30
Fördermaßnahmen in Schleswig-Holstein	31
Der Landesmusikrat Hamburg e. V.	34
Förderung in Hamburg	35
Impressum	36



BESSER MUSIK STUDIEREN

Musikhochschule Lübeck

Von den Besten lernen an einer der schönsten Musikhochschulen Europas:
Wir fördern junge Talente im Institut für schulbegleitende Musikausbildung (ISMA)
und bieten in unseren Schnupperkursen spannende Einblicke ins Musikstudium.

www.mh-luebeck.de

Grußwort Orchestrale 2019

Der 10. Landesorchesterwettbewerb – ORCHESTRALE – wird 2019 bereits zum sechsten Mal gemeinsam von den Landesmusikräten Schleswig-Holstein und Hamburg durchgeführt. Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr die ORCHESTRALE sowohl in Rendsburg als auch in Hamburg gefeiert wird. Durch eine Zusammenarbeit mit dem Norddeutschen Zupfmusikfestival, das an dem Wettbewerbswochenende in Hamburg stattfindet, wird es möglich alle Wertungsspiele der Gitarren- und Zupforchester im Rahmen dieses Festivals einzubetten.

24 Orchester und über 650 MusikerInnen aus beiden Ländern finden bei der ORCHESTRALE eine Plattform, um sich zu begegnen, sich auszutauschen, gegenseitig hören und anregen zu können. Darüber hinaus dient der Leistungsvergleich dazu, wertvolle Impulse für die Breitenarbeit im instrumentalen Laienmusizieren zu geben und eine Weiterleitung zum Deutschen Orchesterwettbewerb 2020 in Bonn zu erreichen. Von klassischen Sinfonieorchestern über Big Bands bis zu Akkordeon- und Sinfonischen Blasorchestern sind fast alle Orchesterbesetzungen und Genres vertreten.

Wir möchten mit Hilfe der ORCHESTRALE die so wichtige Laienmusikszene in Schleswig-Holstein und Hamburg fördern und stärken, denn sie bilden die Basis unserer Musiklandschaft.

Unser Dank gilt allen Förderern, Unterstützern, den beteiligten MusikerInnen und dem Landesausschuss beider Länder die die Durchführung dieses Wettbewerbs erst möglich gemacht haben.

Allen teilnehmenden Musikerinnen und Musikern wünschen wir viel Erfolg und anregende Begegnungen sowie den Zuhörern inspirierende Erlebnisse.

Dr. Volker Mader
Präsident

Rüdiger Grambow
Präsident



Über den Wettbewerb

Die Orchestrale ist der gemeinsame LandesOrchesterWettbewerb für Schleswig-Holstein und Hamburg. Er wird alle vier Jahre veranstaltet und richtet sich an Amateur-Orchester. In diesem Jahr findet er am 25./26. Mai in Rendsburg und für die Zupf- und Gitarrenensembles in Hamburg im Rahmen des Norddeutschen Zupfmusikfestivals statt.

Vom klassischen Sinfonieorchester, über Bigbands bis hin zu Zupf-, Blas- und Akkordeonorchestern: Die gesamte Amateurmusikszene der beiden Bundesländer ist aufgerufen, ihre Ensembles im Rahmen der ORCHESTRALE 2019 zu präsentieren.

Gemeinschaftliches Musizieren in einem Orchester vereint das intensive Bemühen um ein gemeinsames musikalisches Ziel und das Einbringen individuellen Könnens in eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Die Orchestrale möchte eine Plattform schaffen, auf der sich Orchester der unterschiedlichen Genres begegnen, gemeinsam musizieren, sich austauschen und gegenseitig anregen können.

Darüber hinaus dient der Leistungsvergleich dazu, wertvolle Impulse für die Breitenarbeit im instrumentalen Laienmusizieren zu geben und eine Qualifizierung für den deutschen Orchesterwettbewerb in Bonn vom 16.-24. Mai 2020 zu ermöglichen. Man kann aber auch ohne Option auf eine Weiterleitung teilnehmen: Der „Begegnungsteil“ der ORCHESTRALE ist dafür das passende Forum. Hier sind besonders Schulensembles angesprochen, für die eine eigene Wertungs-Kategorie eingerichtet wurde. Der Begegnungscharakter, verbunden mit dem gegenseitigen Kennenlernen steht dabei im Vordergrund.

Träger des Landeswettbewerbs sind die Landesmusikräte Schleswig-Holsteins und der Freien und Hansestadt Hamburg, wobei Schleswig-Holstein in diesem Jahr die Federführung in der Organisation hat.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter:

www.landesmusikrat-sh.de/landesorchesterwettbewerb.html
www.lmr-hh.de

Der gemeinsame Landesausschuss des LandesOrchesterWettbewerb Schleswig-Holstein und Hamburg

Bernd Achilles, Bündnis für Musikunterricht LV Hamburg

Wolf Tobias Müller, Bund Deutscher Liebhaberorchester

Manfred Peter, Musikerverband Schleswig-Holstein

Michael Petermann, Hamburger Konservatorium (VdM)

Wolfgang Roggatz, Landesmusikrat Schleswig-Holstein (Vorsitz)

Udo Wohnsen, Spielmannsvereinigung Schleswig-Holstein

Hans-Jürgen Wulf, Landeskirchenmusikdirektor

Kategorien und Jurys

Kategorien:

- A1 Sinfonieorchester
- A2 Jugendsinfonieorchester
- A3 Kammerorchester
- A4 Jugendkammerorchester

- B1 Blasorchester
- B2 Jugendblasorchester
- B3 Blechbläserensembles
- B4 Posaunenchor

- C1 a Zupforchester
- C1 b Jugendzupforchester
- C2 Gitarrenensembles
- C3 Jugendgitarrenensembles
- D1 Akkordeonorchester
- D2 Jugendakkordeonorchester

- E Bigbands

- F1 Offene Besetzungen
- F2 Offene Besetzungen Jugendkategorie

- G Schulensembles

Jurys:

Jury Kategorie A und G:

Michael Klaue
Rainer Leisewitz
Michael Petermann*
Helge Tischler

Jury Kategorie B:

Kristine Kresge
Hans-Bernd Lorenz
Wolf Tobias Müller *

Jury Kategorie C:

Bernd Achilles *
Ulf Mummert
Christian von Seebeck

Jury Kategorie D:

Wiebke Corleis
Arne Gloe
Leonid Klimaschewski
Hans-Jürgen Wulf *

Jury Kategorie E:

Thomas Arp *
Sven Kagelmann
Jens Köhler

Jury Kategorie F:

Wiebke Corleis
Julian Fricker
Arne Gloe
Hans-Jürgen Wulf *

* Juryvorsitz

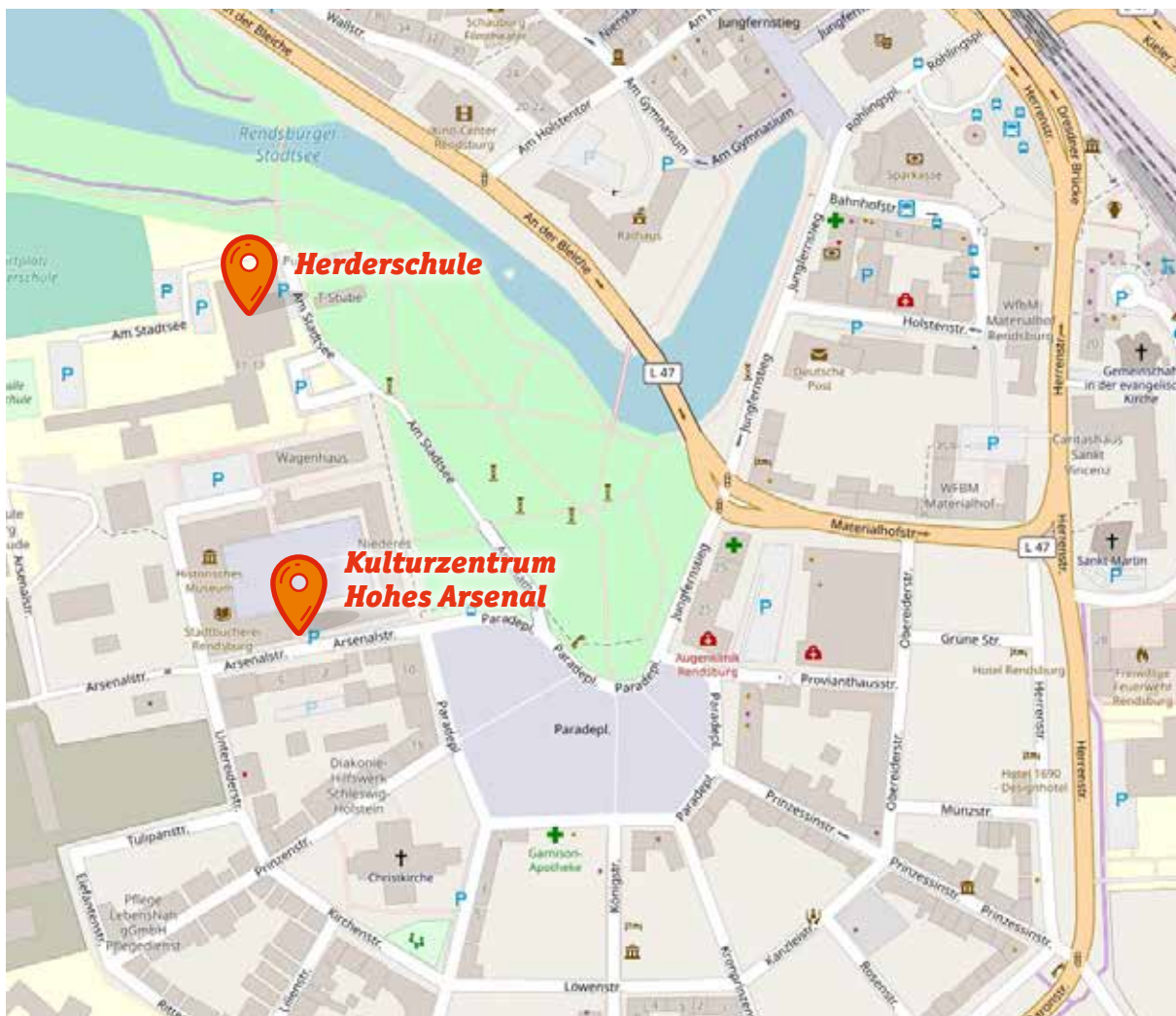
Umgebungsplan und Veranstaltungsorte in Rendsburg

Kulturzentrum Hohes Arsenal

Arsenalstraße 2-10
24768 Rendsburg

Herderschule

Am Stadtsee 11-17
24768 Rendsburg



Die Wertungen der Zupf- und Gitarrenensembles finden statt am

25.05. ab 11.00 Uhr
Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg (Haus 2)
Mittelweg 42 | 20148 Hamburg

Zeitplan

Samstag, 25. Mai 2019

Hohes Arsenal – Großer Saal

10:00 Uhr	Eröffnung mit Streicherklassen aus Rendsburg (Foyer)	
10.45 – 11:15 Uhr	Jugendorchester TaBa con fuoco	23
12.15 – 12:45 Uhr	Akkordeonorchester der Musikschule Elmshorn	22
13.45 – 14:15 Uhr	BLOCKWEISE Blockflötenensemble VHS Ahrensburg	26
15.15 – 15:45 Uhr	Coole Elbstreicher	27
16.00 – 16:45 Uhr	Workshop Circle Drumming für alle (kleiner Saal)	28
17:00 Uhr	Ergebnisbekanntgabe	

Herderschule – Aula

11.30 – 12:00 Uhr	Yo Jazz – Big Band Port Hamburg	25
13.00 – 13:30 Uhr	Jazzy Buskers – Big Band Port Hamburg	24

Sonntag, 26. Mai 2019

Hohes Arsenal – Großer Saal

10.00 – 10:30 Uhr	Collegium musicum Rendsburg	9
11.30 – 12:00 Uhr	Orchester der Auguste-Viktoria-Schule Flensburg	8
13.00 – 13:30 Uhr	Sinfoniorchester des Johanneums zu Lübeck.....	7
14.30 – 15:00 Uhr	Jugend-Streicher-Forum der Jugendmusikschule Hamburg	10
16.00 – 16:30 Uhr	Junge Streicher Hamburg (Jugendmusikschule Hamburg).....	11
17:30 Uhr	Ergebnisbekanntgabe	

Herderschule – Aula

10.45 – 11:15 Uhr	Bläserphilharmonie Kiel.....	12
12.15 – 12:45 Uhr	Musikzug FF Hoisdorf.....	13
13.45 – 14:15 Uhr	Easy Band der Dithmarscher Musikschule	14
15.15 – 15:45 Uhr	GHO Symphonic Band.....	15

Die Wertungen der Zupf- und Gitarrenensembles finden statt am

25.05. ab 11.00 Uhr
Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg (Haus 2)
Mittelweg 42 | 20148 Hamburg



Sinfonieorchester des Johanneums zu Lübeck

Sonntag, 26. Mai 2019, 13:00 Uhr
Hohes Arsenal – Großer Saal

Programm:

Max Bruch

Einleitung zu „Die Loreley“

Anatole Liadow

Der verzauberte See

Benjamin Schweitzer

Baba Yaga

Biografie:

Die Orchesterarbeit am Johanneum zu Lübeck reicht zurück ins Jahr 1955, als der damalige Schulleiter das Musikkollegium mit der „Gründung einer Kapelle“ beauftragte.

In einem Prozess ständiger Weiterentwicklung, befördert durch die Einrichtung des Musikzweiges am Johanneum im Jahre 1975 und die Gründung des Fördervereins „Musik am Johanneum“ 1988, wurde daraus das Sinfonieorchester, dem heute regelmäßig ca. 50 SchülerInnen angehören und das einmal wöchentlich probt.

Zweck des Ensembles ist es, jungen Instrumentalisten Gelegenheit zu geben, große Werke der sinfonischen Literatur zu erarbeiten und in Konzerten und auf Reisen im In- und Ausland zu präsentieren.

Gernot Maetzel hat die Leitung des Sinfonieorchesters im Jahre 2005 übernommen.

Leitung: Gernot Maetzel



Orchester der Auguste-Viktoria-Schule

Sonntag, 26. Mai 2019, 11:30 Uhr
Hohes Arsenal – Großer Saal

Programm:

Dmitri Schostakowitsch

Suite für Varieté-Orchester
VII. Walzer Nr. 2

Ángel Villoldo, arr. Dr. Christoph Schmidt

Tango "El Choclo"

Oskar L. Fernandez

Reisodo do Pastoreio
III. Batuque

Nino Rota

Walzer aus "Der Pate"

Sergei Prokofjew

Romeo und Julia
XIII. Tanz der Ritter (Montague und Capulet) – ohne langsame
Einleitung

Klaus Badelt

Pirates of the Caribbean

Biografie:

Im Orchester der Auguste-Viktoria-Schule, eines Flensburger Gymnasiums, spielen Schüler der Mittel- und Oberstufe, sobald sie ihr Musikinstrument hinreichend beherrschen. Derzeit umfasst das Ensemble ca. 50 Instrumentalisten aus den für ein Sinfonieorchester üblichen Instrumentengattungen.

Auf dem Programm des Orchesters stehen ganz unterschiedliche Werke der traditionellen – „klassischen“ – Orchesterliteratur sowie Musik aus den Sparten der modernen Unterhaltungsmusik. Die Musik wird für das Ensemble häufig speziell eingerichtet, arrangiert oder orchestriert, um der aktuellen instrumentalen Zusammensetzung und den Fähigkeiten der Einzelnen zu entsprechen. Das Orchester tritt bei Schulkonzerten und überregionalen Begegnungskonzerten auf. Regelmäßig steht auch eine Musiktheaterproduktion auf dem Programm. Im Jahr 2017 nahm das Ensemble als Vertreter Schleswig-Holsteins an der Bundesbegegnung „Schulen musizieren“ in Karlsruhe teil.

Leitung: Dr. Christoph Schmidt



Collegium Musicum Rendsburg

Sonntag, 26. Mai 2019, 10:00 Uhr
Hohes Arsenal – Großer Saal

Programm:

Edvard Grieg

Schauspielmusik zu Sigurd Jorsalfar op. 56
I. Introduction im Königssaal

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie Nr. 31, D-Dur KV297
I. Andante

Igor Stravinsky

Suite Nr. 1 für kleines Orchester

Felix Mendelssohn Bartholdy

Sinfonie Nr. 1, op.11
III. Allegro molto

Biografie:

Das Collegium Musicum wurde 1945 von Fabio Dorigo gegründet. Von Anfang an lag ein Schwerpunkt auf Zeitgenössischer Musik, daneben wurde auch sehr breit Musik von kleineren und großen Meistern aufgeführt. Neben Kammermusikkonzerten suchte man auch die Zusammenarbeit mit professionellen Musikern des Landesbühnenorchesters und der Kieler Philharmoniker.

Seit 1999 leitet Christian Gayed das Orchester. Aus einem reinen Streichorchester wurde mittlerweile wieder ein kleineres Sinfonieorchester. Mit der größeren Besetzung wird bevorzugt Musik der letzten 250 Jahre aufgeführt.

Das Orchester, dessen Besetzung sich aus einem weiten Einzugsgebiet rekrutiert, tritt vor allem in Rendsburg und im Kreisgebiet Rendsburg-Eckernförde auf. Es gab in den vergangenen Jahren jedoch auch Ausflüge nach Schleswig, Ratzeburg, Leer und 2012 zum Bundes-Orchesterwettbewerb nach Hildesheim.

Leitung: Christian Gayed



Das Jugend-Streicher-Forum der Jugendmusikschule Hamburg

Sonntag, 26. Mai 2019, 14.30 Uhr
Hohes Arsenal – Großer Saal

Programm:

Wolfgang Amadeus Mozart

Divertimento B-Dur KV137

Andante

Allegro di molto

Felix Mendelssohn Bartholdy

Streichersinfonie Nr. 3

Allegro di molto

Wojcieck Kilar

“Orawa” für Streichorchester

Biografie:

Das Orchester Jugend-Streicher-Forum wurde 1994 von Tomasz Lukasiewicz gegründet. Die Proben und Konzerte sollten Schüler zusätzlich motivieren und ihnen die umfangreiche Streichorchesterliteratur näherbringen. Das Orchester spielt meist Originalwerke der verschiedenen Stilepochen, hat aber auch modernere Werke aus Rock, Pop und Jazz im Repertoire. Regelmäßig arbeitet das Orchester mit verschiedenen Kantoren und Chören der Hamburger Kirchen zusammen. Ein besonderes Erlebnis war auch die Teilnahme an den Opern-Projekten der Jugendmusikschule.

Von Anfang an gehörten auch Probenwochenenden und Musikfreizeiten zum Arbeitskonzept des Orchesters. Internationale Konzertreisen führten das Jugend-Streicher-Forum bereits nach Shanghai, Griechenland und Polen.

Leitung: Tomasz Lukasiewicz

www.jugendstreicherforum.de



Junge Streicher Hamburg der staatlichen Jugendmusikschule Hamburg

Sonntag, 26. Mai 2019, 16:00 Uhr
Hohes Arsenal – Großer Saal

Programm:

Edvard Grieg

Holberg Suite op. 40

I. Prelude

IV. Air

Michael Nyman

"Trysting Fields" for String Orchestra from "Drowning by Numbers"

Johann Sebastian Bach

Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur BWV 1048

III. Allegro

Biografie:

Das Jugendstreichorchester der staatlichen Jugendmusikschule Hamburg wurde in den 70er Jahren von Prof. Marianne Petersen gegründet. Seit 2012 spielen die Jungen Streicher Hamburg unter der Leitung von Barbara Kuhnlein und treten regelmäßig bei Musikschkonzerten und zahlreichen städtischen und kirchlichen Veranstaltungen auf. Die Mitglieder, viele von ihnen sind Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“, sind durchschnittlich 16 Jahre alt. Bereits 2007 und zuletzt 2015 gewannen die Jungen Streicher Hamburg beim Wettbewerb „Orchestrale“ der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein den 1. Preis als bestes Jugendkammerorchester und nahmen 2008 und 2016 erfolgreich am Deutschen Orchesterwettbewerb teil. Konzertreisen führten nach Ungarn und China. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung einer sensiblen Spielkultur, die in der einfühlsamen Begleitung junger Solisten der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg entwickelt wird.

Leitung: Barbara Kuhnlein



Bläserphilharmonie Kiel

Sonntag, 26. Mai 2019, 10:45 Uhr
Herderschule - Aula

Programm:

Thiemo Kraas

Saravus

William Francis McBeth

Of Sailors and Whales

I. Ishmael

II. Queequeg

III. Father Mapple

IV. Ahab

V. The White Whale

Biografie:

Das Konzertorchester Bläserphilharmonie Kiel ist neben den musikalischen Ausbildungsgruppen das Kernstück der Bläserharmonie Kiel. Die MusikerInnen dieses symphonischen Blasorchesters treffen sich zweimal wöchentlich zur intensiven Probenarbeit. Das Orchester bildet seine Musiker auch selbst aus. Musikalische Vielseitigkeit spielt hierbei eine besondere Rolle.

Unter der künstlerischen Leitung von Diplom-Kapellmeisterin Sonja Hummel wird all das erarbeitet, was für Blasorchester spielbar ist: Filmmusik, Musicals, Unterhaltungsmusik, Originalkompositionen, Werke für Chor und Orchester und vieles mehr.

Besonderen Wert legt das Ensemble auf die Darbietung von Originalkompositionen für symphonisches Blasorchester. Die rhythmische und harmonische Vielfalt dieser Werke stellt hohe Anforderungen an jeden einzelnen Musiker. Das Orchester präsentiert ein breites Spektrum an Ausschnitten aus Filmmusiken und Musicals, außerdem Unterhaltsames für Kurkonzerte oder Stadtfeste. Es steht als Ganzes oder in Teilen auch für kleine Feierlichkeiten zur Verfügung.

Leitung: Sonja Hummel

www.blaeserharmonie.de



Musikzug FF Hoisdorf

Sonntag, 26. Mai 2019, 12:15 Uhr
Herderschule - Aula

Programm:

Marco Pütz
Schattengänge

Gustav Holst
First Suite

Samuel R. Hazo
Ride

Biografie:

Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Hoisdorf besteht aus etwa 40 aktiven Musikern und zusätzlich 20 in der Ausbildung befindlichen Nachwuchsmusikern. Unter der Leitung ihres Dirigenten Jürgen Stache tritt der Musikzug jährlich ca. 30 Mal zu den unterschiedlichsten Anlässen auf. Berücksichtigt man zusätzlich die ca. 80-100 Probenstermine die im Jahr absolviert werden, zeigt dies das große Engagement des Ensembles. Das Orchester hat mittlerweile eine überregionale Bekanntheit und Beliebtheit erreicht. Hervorzuheben sind vor allem diverse Konzerte, die vom Musikzug über das Jahr gespielt werden (Frühjahrskonzert am ersten März-Wochenende, Adventskonzerte im Dezember, uvm.) aber auch traditionellere Veranstaltungen wie z.B. als Jahresabschluss das „Weihnachtsblasen“ in Hoisdorf, zu dem jedes Jahr ca. 700-800 Zuhörer erscheinen. Traditionsgemäß spielt der Musikzug auch auf privaten Feiern Unterhaltungsmusik, marschiert auf Umzügen und begleitet musikalisch Schützenfeste. Im Jahr 2010 hat der Musikzug Hoisdorf erfolgreich die höchste Leistungsbewertung für Feuerwehrorchester Lyra 3 absolviert und stellte sich 2015 zum ersten Mal den Herausforderungen der Orchestrale. In diesem Jahr möchte das Orchester das damals gezeigte sehr gute Niveau wiederholen oder sich sogar noch steigern.

Leitung: Jürgen Stache

www.mz-hoisdorf.de



Easy Band der Dithmarscher Musikschule

Sonntag, 26. Mai 2019, 13:45 Uhr
Herderschule - Aula

Programm:

Heino Krieg, Bearb. Norbert Studnitzky

Kleiner Weg zum großen Glück

Freddie Mercury, Arr. Paul Martha

Bohemian Rhapsody

Richard M. Sherman and Robert B. Sherman, Arr. John Mass

I Wanna Be Like You

Arr. Johnny Vinson

Motown Forever

Arr. David Marshall

Elvis – The Legend Lives On

Michael Korb & Ulrich Roeвер, Arr. S. Rundel

Highland Cathedral

Biografie:

Die Easy Band der Dithmarscher Musikschule mit Teilnehmern zwischen 10 und 70 Jahren ist ein modernes Blasorchester. Mit seinem stimmungsvollen Repertoire ist die Easy Band ein gern gesehener und gehörter Gast bei Veranstaltungen: von Blues und Rock über Musical bis zu Filmmusik, wie z. B. Fluch der Karibik, ist alles im Programm. Die Orchesterstücke sind einfach, aber „fetzig“ gesetzt und ermöglichen auch Anfängern ein baldiges Mitspiel. Das Orchester trifft sich einmal monatlich zu gemeinsamen Proben.

Die Formation hat schon zahlreiche Reisen ins In- und Ausland unternommen, so u.a. nach Warschau, Prag und Vilnius, zuletzt 2018 nach Sneek in den Niederlanden.

Energereicher Motor und bewährter Leiter des Orchesters ist Herr Friedrich Nielsen.

Leitung: Friedrich Nielsen



GHO Symphonic Band

Sonntag, 26. Mai 2019, 15:15 Uhr
Herderschule - Aula

Programm:

Steven Reineke

Fate Of The Gods

Eric Whitacre

Lux Aurumque

Markus Götz

Adventure

Biografie:

Die GHO- Symphonic Band ist das sinfonische Blasorchester des Gymnasiums Heide-Ost. Seit 2002 gibt es am Gymnasium Heide-Ost Bläserklassen. Die Qualität der musikalischen Arbeit hat sich dabei landesweit einen guten Ruf erworben. Seit 2005 hat das Gymnasium Heide-Ost einen Musikzweig mit der Schwerpunktarbeit Orchesterblasinstrumente. Die Essenz nach 4 Jahren Bläserklassenarbeit bildet dieses Jugendorchester mit einem beachtlichen Repertoire und einem vollen Klang, das ein vielfältiges Programm überzeugend auf die Bühne bringt. Auftritte bei verschiedenen Anlässen in und außerhalb der Schule, auf Konzertfahrten oder bei Wettbewerben hinterließen gutge-launte Zuhörer, die sowohl unterhaltsame als auch anspruchsvolle Konzerte genossen haben.

Das Orchester spielt erfolgreich bei verschiedenen Anlässen und nimmt ebenso erfolgreich an Wertungsspielen und Wettbewerben teil. Es zählt zu den besten Jugendblasorchestern im Norden Deutschlands. 2013 nahm die Symphonic Band als Vertretung des Landes Schleswig-Holstein mit großem Erfolg an der Bundesbegegnung „Schulen musizieren“ in Koblenz teil.

Darüber hinaus hat die Symphonic Band schon zweimal am Austauschprogramm des Blue Lake Fine Arts Camp teilgenommen: 2014 und 2017 war das Orchester auf Tour durch die USA.

Leitung: Matthias Heidenreich

gho-heide.de



Norddeutsches Zupforchester e.V.

DIE ENSEMBLES DER KATEGORIE C SPIELEN IM RAHMEN DES NORDDEUTSCHEN ZUPFMUSIKFESTIVALS IN HAMBURG.

Samstag, 25. Mai 2019, 12:30 Uhr
Staatliche Jugendmusikschule Hamburg

Programm:

Carl Stamitz, bearb. Marga Wilden Hüsgen
Orchesterquartett C-Dur
I. Allegro assai

Franziska Henke
Remember The Forgotten

Timotheos Arvanitakis
The Tears of Stella

Lars Wüller
Aus "Oz": The Scarecrow
The Tin Woodman

Biografie:

Die mehr als 40 Amateur-Musiker aus allen Generationen treffen sich wöchentlich, um vielseitige Konzertprogramme zu erarbeiten. Mehrmals jährlich begeistert das Orchester bei seinen Konzerten seine zahlreichen Fans und hat sich seit 60 Jahren über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen für mitreißendes Musizieren auf Zupfinstrumenten (Mandoline, Mandola, Gitarre und Bass) gemacht.

Das 1959 von Joachim Trekel gegründete Orchester verschrieb sich schon damals der Ausbildung junger ambitionierter Musiker, die damals vor allem aus seiner Unterrichtstätigkeit hervorgingen.

Vor 20 Jahren übernahm Maren Trekel die Leitung des Orchesters und führte die Tradition des Orchesters, einerseits immer die Entwicklung der Zupfmusikszene mitzugehen und andererseits eine große Bandbreite musikalischer Stilistik und Geschmäcker abzudecken, erfolgreich fort. Im Vordergrund steht dabei immer, das Vergnügen am gemeinsamen Musikerlebnis herauszuarbeiten. Die Anzahl der MitspielerInnen, ausverkaufte Konzerte sowie bereits zwei erfolgreiche Teilnahmen an vergangenen Orchesterwettbewerben belegen dies.

Leitung: Maren Trekel

www.norddeutsches-zupforchester.de



Farmsener Gitarrenensemble

DIE ENSEMBLES DER KATEGORIE C SPIELTEN IM RAHMEN DES NORDDEUTSCHEN ZUPFMUSIKFESTIVALS IN HAMBURG.

Samstag, 25. Mai 2019, 11:45 Uhr
Staatliche Jugendmusikschule Hamburg

Programm:

Juan des Enana, Arr. Clemens Völker

Todas las Bienes

Will Ayton

Prelude

Ludwig van Beethoven, Arr. Clemens Völker

Sonatina WoO 43

Olga Amelkina-Vera

Intermezzo

Astor Piazzolla, Arr. Richard Charlton

Veraño Porteno, Tango

Biografie:

Das Farmsener Gitarrenensemble probt und konzertiert seit 1995 unter der Leitung von Clemens Völker und steht in der anspruchsvollen Tradition klassischer Ensemblerarbeit an der Hamburger Volkshochschule Ost. Das Instrumentarium besteht vorwiegend aus Primgitarren und wird durch Oktav- und Bassgitarren und gelegentlich auch durch Cajon und Mandoline erweitert. Der musikalische Schwerpunkt liegt in der Kultivierung eines kompakten Ensembleklangs, der die klanglichen und dynamischen Möglichkeiten der Gitarre ausschöpft und somit den ausgefeilten Interpretationen Plastizität und Dichte verleiht. In regelmäßigen Konzerten präsentiert das Ensemble sein vielseitiges Repertoire, z. B. im Rahmenprogramm des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ oder beim Norddeutschen Zupfmusikfestival.

Bei den bisherigen Deutschen Orchesterwettbewerben hat sich das Ensemble bereits sehr gute Platzierungen erspielt; im Rahmen der Orchestralen 2003 und 2011 erhielt es sogar erste Preise. Zwei CD-Produktionen bei TrekelRecords und ein Radiomitschnitt der ARD dokumentieren die Qualitäten des Ensembles.

Leitung: Clemens Völker

voelkermusik.de/Ensemble



Sülldorfer Gitarrenkreis

DIE ENSEMBLES DER KATEGORIE C SPIELEN IM RAHMEN DES NORDDEUTSCHEN ZUPFMUSIKFESTIVALS IN HAMBURG.

Samstag, 25. Mai 2019, 11:00 Uhr
Staatliche Jugendmusikschule Hamburg

Programm:

Michael Praetorius

La Velta

Torsten Ratzkowski

Die vier Tageszeiten

I. Der Morgen

II. Der Mittag

III. Der Abend

IV. Die Nacht

Birgit Kilp

Spiel der Elemente

I. Tief in dunkler Erde

II. Luftballons im Wind

III. Feuerfunken

IV. Wilde Wasser

Biografie:

Der Sülldorfer Gitarrenkreis wurde in den 1970er Jahren am Hamburger Konservatorium im Rahmen der musikalischen Erwachsenenbildung als „Gitarrenchor“ unter der Leitung von Herbert Balzer gegründet. Seit Mai 1993 leitet Andreas Pauly mit großem Engagement den heutigen Sülldorfer Gitarrenkreis. Der Gitarrenkreis besteht zurzeit aus 12 musikbegeisterten Spielerinnen im Alter von 46 bis 78 Jahren. Die Teilnehmerinnen treffen sich wöchentlich, um mehrstimmige Sätze aus dem Barock, der Klassik bis hin zur Folklore zu erarbeiten. Mit Herrn Pauly hat das Ensemble in Gottesdiensten, zu Andachten oder im Krankenhaus musiziert und in den letzten Jahren regelmäßig Andachten in der Blankeneser Kirche musikalisch begleitet.

Leitung: Andreas Pauly



JugendGitarrenOrchester Hamburg

DIE ENSEMBLES DER KATEGORIE C SPIELEN IM RAHMEN DES NORDDEUTSCHEN ZUPFMUSIKFESTIVALS IN HAMBURG.

Samstag, 25. Mai 2019, 15:45 Uhr
Staatliche Jugendmusikschule Hamburg

Programm:

Georg Philipp Telemann, Bearb. Werner Franz Schörkl

Konzert C-Dur

I. Grave

II. Allegro

III. Largo e Staccato

IV. Allegro

Gustav Mahler, Bearb. Steven Goss

Um Mitternacht & Ländler

Leo Brouwer

Toccata

Máximo Diego Pujol

5 Piezas Artesanales: Alguna Calle Gris

Biografie:

Das JugendGitarrenOrchester Hamburg (JGOH) wurde 2006 gegründet und darf sich heute zu den erfolgreichsten musikpädagogischen Projekten Hamburgs zählen. Das Orchester unternahm Konzertreisen im In- und Ausland und spielte 2012 eine Live-CD ein. Nur ein Jahr später folgte eine DVD-Produktion. Regelmäßig treffen die jungen MusikerInnen auf international renommierte GitarristInnen und KomponistInnen aus aller Welt, um mit ihnen zu musizieren, von ihnen zu lernen oder neue Werke zur Uraufführung zu bringen. Hieraus entstand 2016 die CD-Produktion „Dedicated – JGOH and Friends“. Am 15.12.2018 stellte das junge Ensemble im Kleinen Saal der Elbphilharmonie seine aktuelle CD „Hometown Composers“ mit Werken der großen klassischen Komponisten Hamburgs vor. Neben Preisen beim Deutschen Orchesterwettbewerb 2012 und beim Landesorchesterwettbewerb „Orchestrale“ in 2011 und 2015 brachte die erfolgreiche Nachwuchsförderung rund um das JGOH in den vergangenen Jahren u.a. 188 PreisträgerInnen im Wettbewerb Jugend musiziert hervor.

Leitung: Christian Moritz

www.jgo-hamburg.de



JugendGitarrenOrchester Hamburg - Juniorteam

DIE ENSEMBLES DER KATEGORIE C SPIELEN IM RAHMEN DES NORDDEUTSCHEN ZUPFMUSIKFESTIVALS IN HAMBURG.

Samstag, 25. Mai 2019, 14:15 Uhr
Staatliche Jugendmusikschule Hamburg

Programm:

Jörg Kindle

All Hands On Deck

Richard Charlton

Partial Eclipse

Fernando Sor, Bearb. Walter Blass

Rondo C-Dur aus der Sonate op. 22

Henry Purcell, Bearb. Olaf van Gonnissen

If Love's A Sweet Passion & Dance For The Fairies

Erik Marchelie

Petite Suite Ludique: Milonga

Biografie:

Neben dem JugendGitarrenOrchester Hamburg gibt es seit 2010 das JGOHJuniorteam, in dem sich derzeit 17 junge Gitarristen und Gitarristinnen im Orchesterspiel üben und damit auf eine spätere Teilnahme im großen Orchester vorbereiten. Das Nachwuchsensemble des JGOH ist die Zukunft des ambitionierten Ensembles und in schöner Regelmäßigkeit schaffen Mitglieder des Juniorteams den Sprung in das JGOH. Dabei profitierten sie von dem reichen Erfahrungsschatz, den sie bei Proben, Orchesterfreizeiten und Auftritten mit dem JGOHJuniorteam sammeln konnten. Fast alle derzeitigen Mitglieder des „großen“ JGOH haben einmal im JGOHJuniorteam mit dem Orchesterspiel begonnen. In den Jahren 2011 und 2015 wurde das JGOHJuniorteam im Landesorchesterwettbewerb „Orchestrale“ als Preisträger ausgezeichnet. Fast alle Mitglieder sind zudem Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Ebenso wie im JGOH, ist die Teilnahme im JGOHJuniorteam vollkommen kostenlos.

Leitung: Christian Moritz

www.jgo-hamburg.de



Leistungsklasse Gitarre

DIE ENSEMBLES DER KATEGORIE C SPIELEN IM RAHMEN DES NORDDEUTSCHEN ZUPFMUSIKFESTIVALS IN HAMBURG.

Samstag, 25. Mai 2019, 15:00 Uhr
staatliche Jugendmusikschule Hamburg

Programm:

Michel Lambert, Arr. Clemens Völker
Vos Mespris

Clemens Völker
Sound of Shape

Denis Poliquin
Rêverie

Luigi Boccherini
Introduction & Fandango

Biografie:

Die Leistungsklasse Gitarre unter der Leitung von Clemens Völker ist ein ergänzendes Unterrichtsangebot der staatlichen Jugendmusikschule Hamburg zum individuellen Gitarrenunterricht. Sie bietet eine zusätzliche Leistungsförderung für ambitionierte Gitarristinnen und Gitarristen im Rahmen der Leistungsklassenstruktur und repräsentiert den Fachbereich Gitarre in zahlreichen Konzerten. 2015 erhielt das Ensemble beim Landesorchesterwettbewerb in Hamburg einen zweiten Preis. Darüber hinaus waren viele MitspielerInnen der Leistungsklasse als Preisträger im Landes- und Bundeswettbewerb „Jugend Musiziert“ erfolgreich. Die Leistungsklasse Gitarre trifft sich zweimal im Monat freitags in der Zentrale der Jugendmusikschule und probt zusätzlich projektorientiert.

Leitung: Clemens Völker
voelkermusik.de/Ensemble



Akkordeonorchester der Musikschule Elmshorn

Samstag, 25. Mai 2019, 12:15 Uhr
Hohes Arsenal – Großer Saal

Programm:

Slavho Suklar

Partita

I. Meditation

II. Rejouissance

III. Choral

IV. Allegro concitato

Stevan Divjakovic

Sinfonietta Dramatica

Biografie:

Das Akkordeonorchester der Musikschule Elmshorn wurde 1980 von seinem damaligen Dirigenten Edmund Drdack gegründet. 1996 übernahm Susanne Drdack die Leitung. Das Orchester setzt sich aus Spielerinnen und Spielern im Alter von 14-72 Jahren zusammen. Nachwuchs bezieht es grundsätzlich aus dem Jugendorchester der Musikschule, andere Spieler/innen sind aber auch willkommen.

Einmal im Jahr unternimmt das Orchester eine einwöchige Probenreise nach Dänemark. Das Repertoire umfasst sowohl moderne Originalkompositionen als auch anspruchsvolle Unterhaltungsmusik.

Besondere musikalische Ereignisse des Orchesters sind neben den Konzerten die erfolgreiche Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben. Seinen größten Erfolg feierte das Orchester dabei beim DOW 2012 in Hildesheim, bei dem es 2. Preisträger des Deutschen Muskrates wurde.

Leitung: Susanne Drdack

www.quetschkommode.de



Jugendorchester TaBa con fuoco

Samstag, 25. Mai 2019, 10:45 Uhr
Hohes Arsenal – Großer Saal

Programm:

Paul Kühmstedt, bearb. Wolfgang Pfeffer
Drei Impressionen

Hans Günther Kölz
Episode About a Picture

Biografie:

Der 19. Juni 2006 war die Geburtsstunde des Jugendakkordeonorchesters mit dem Namen: „Die fröhliche Tastenband“. An diesem Tag nahmen die jungen Spieler und Spielerinnen der Musikschule Fröhlich Osterrönnfeld im Friedrichsstadtpark in Berlin an einem Konzert teil. Am Ende spielte dann ein einzelnes Akkordeonorchester auf der großen Bühne und es stand für alle fest: sie wollten auch auf dieser Bühne in einem Orchester spielen. Im Jahr 2009 benannte sich das Orchester in „TaBa con fuoco“ - Tastenband mit Feuer, um. Mittlerweile sind 33 Musikerinnen und Musiker im Alter von 13 bis 26 Jahren in der „TaBa“, darunter auch einige „Jugend musiziert“ Preisträger. Neben vielen Konzerten und Auftritten z.B. auf dem „Rendsburger Herbst“ oder auf dem Neujahresempfang in der Heimatgemeinde Osterrönnfeld, fährt das Orchester auch gemeinsam regelmäßig auf Wochenendfreizeiten oder ganze Probenwochen. Das Repertoire des Orchesters reicht von Rock, Pop und Schlägern bis zur zeitgenössischen Originalmusik.

Leitung: Friedel Strufe

www.tabaconfuoco.de



Jazzy Buskers – Big Band Port Hamburg

Samstag, 25. Mai 2019, 13:00 Uhr
Herderschule - Aula

Programm:

John L. Montgomery, Arr. Mike Tomaro

Four on Six

John La Barbera

Ir-Raggae-Ular Blues/ Bluff Point

Pat Metheny, Arr. Robert Curnow

If I Could

Bill Holman

A View From The Side

Biografie:

Wir sind die Jazzy Buskers, eine Band des Big Band Ports Hamburg e.V.. 31 Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren, die Repertoire von Jazzklassikern über Filmmusik bis zu bekannten Rock/Pop Titeln spielen.

Schon des Öfteren haben wir vor begeistertem Publikum gespielt und erfolgreich beim Wettbewerb „Jugend Jazzt“ teilgenommen. Auf den dort gewonnen 1. Preis und die Auszeichnung als beste Jugendband in der Alterskategorie bis 18 Jahre beim Wettbewerb „Jugend Jazzt 2013“ sind wir sehr stolz.

Unsere Konzerttournee nach Buenos Aires / Argentinien im März 2013, bei der wir die Früchte unserer Probenarbeit zu Gehör gebracht haben, war ein voller Erfolg.

Leitung: Paul Muntean



Yo Jazz – Big Band Port Hamburg

Samstag, 25. Mai 2019, 11:30 Uhr
Herderschule - Aula

Programm:

Neil Hefti, Arr. Dave Barduhn

Flight of the foo birds - Count Basie Orchestra

Harold Arlen/Johnny Mercer, Arr. Gary Anderson

Come rain or come shine - Woody Herman Orchestra

Katharina Thomsen

S.A.P

Randy Brecker, Arr. Mike Crotty

Tujica

Katharina Thomsen

Lovedrunk (Gesang)

Biografie:

Yo! Bock auf Jazz? In all seiner Vielfalt? Ja? Perfekt! Denn wir spielen Jazz ´n Soul als Jugend-Jazzorchester in Hamburg. Das heißt, dass wir nebender typischen Bigband-Besetzung – mit Trompeten und Posaunen, Saxophonen, Rhythmusgruppe und Gesang – auch ein Euphonium mit an Bord haben.

Unter der Leitung von Benny Brown können wir dieses Potenzial voll ausschöpfen und Jazz in all seinen Facetten zum Klingen bringen. Ob Jazzklassiker oder moderne Stücke: von Swing und Funk über Rock bis hin zu Salsa umfasst unser Repertoire alles, was das Jazzer-Herz höher schlagen lässt.

Ein besonderes Plus ist dabei, dass viele von uns auch eigene Stücke mitbringen. So wurden schon einige unserer Konzerte zu waschechten Premieren, bei denen nicht nur die Band und das Publikum, sondern auch die Solisten voll auf ihre Kosten kamen. Immer wieder hört man, dass junge Erwachsene doch eigentlich gar kein Interesse an solcher Musik haben. Aber wir sagen: „Yo! Jazz ist voll unser Ding!“

Leitung: Benny Brown

www.bigbandport-hamburg.de/unsere-big-bands/yojazz



Blockweise – Blockflötenensemble der Volkshochschule Ahrensburg

Samstag, 25. Mai 2019, 13:45 Uhr
Hohes Arsenal – Großer Saal

Programm:

Traditionell, Arr. Steve Marshall
Star in the East

Cesario Gussago
Sonata Vigesima: La Luzzara

Pieter Campo
Sephar 1

Anthony Holborne
Pavan
The Night Watch
Galliard

Traditionell, Arr. Irmhild Beutler
El Sol y La Luna

Biografie:

Das Blockflötenensemble Blockweise der Volkshochschule Ahrensburg wurde 1991 von Katrin Stobbe gegründet.

Blockweise besteht aus 2 Gruppen, die sich jeweils einmal wöchentlich treffen und für größere Auftritte auch gemeinsam proben.

22 Hobbymusiker/innen im Alter von 40 bis mehr als 80 Jahren spielen auf allen Blockflöten, vom winzigen Garkleinflötlein bis zum 2,50 m großen Subbass. Bei jedem Stück wechseln die Spieler/innen die verschiedenen Flöten.

Das Repertoire umfasst eine große Bandbreite von alter Musik bis zu zeitgenössischen und experimentellen Werken.

In regelmäßigen Abständen tritt Blockweise an den unterschiedlichsten Orten auf. Die Konzerte sind oft themenbezogen; dabei wird die Musik in Beziehung zu Texten gestellt.

Jedoch – bei aller Liebe zur Perfektion steht der gemeinsame Spaß am Musizieren im Vordergrund!

Leitung: Katrin Stobbe

www.blockweise.de



Coole ElbStreicher

Samstag, 25. Mai 2019 15:15 Uhr
Hohes Arsenal – Großer Saal

Programm:

Antonio Vivaldi, Arr. Gesa Riedel

Konzert für 2 Celli in g-Moll,
I. Allegro

Benjamin Britten, Arr. Gesa Riedel

Simple Symphony
II. Presto possibile pizzicato sempre

Gesa Riedel

Christiane

Unbekannt, Arr. Wolfgang Barth

Irish Traditional

Sting, Arr. Jochen Arp, Gesa Riedel

Fragile

Apocalyptic, Arr. Gesa Riedel

No Education

Biografie:

Innovativ und anders: Das Hamburger Kinder- und Jugend-Orchester Coole ElbStreicher zieht andere Saiten auf. Die Kinder zwischen 5 und 18 Jahren lernen die Noten auswendig, dirigieren sich auf der Bühne selbst und spielen für sie angefertigte Arrangements aus allen Genres. Leiterin und Gründerin Gesa Riedel komponiert für das Ensemble eigene Werke, ganz nach dem Geschmack der jungen Musiker.

Die Coolen ElbStreicher sind weit über Hamburgs Grenzen hinaus bekannt und erhielten schon zahlreiche Auszeichnungen. Derzeit widmet sich das Ensemble besonders der interkulturellen Arbeit. Dabei standen die Konzertreisen nach China und Lettland im Mittelpunkt.

Gesponsert wird das Projekt hauptsächlich von der Allianz Generalvertretung David Patrick Kundler aus Berlin. Weitere Sponsoren sind: die Stiftung Lulu und Robert Bartholomay, das Goethe Institut, Kai Roolf und die Brechtschulen Hamburg.

Leitung: Gesa Riedel

www.coole-elbstreicher.de

Circle Drumming mit Richard Berkowski

Samstag, 25. Mai 2019, 16:00 - 16:45 Uhr
Hohes Arsenal - Kleiner Saal

Trommeln – Miteinander und Füreinander

Das Circle Drumming stammt aus den USA. Seinen Namen hat es von der kreisförmigen Anordnung der Mitspieler. Diese Sitzformation verdeutlicht bereits einige Besonderheiten des Circle Drumming: Die Mitspieler sind untereinander gleichberechtigt. Sie spielen einander zugewandt und nicht für ein Publikum. Grundidee ist das Miteinander und Füreinander, das nicht auf eine nach außen gerichtete Profilierung abzielt. Das Circle Drumming weiß um den Reichtum der verschiedenen Trommelkulturen und respektiert die ethnischen, rituellen und religiösen Bezüge. Aber es verzichtet ganz bewusst auf ihre Weitergabe und Thematisierung. Es ist Trommeln um des Trommelns willen. Jede und Jeder ist im Kreis willkommen, Circle Drumming ist weder Traditionspflege noch Folklore, es ist eine Form des gemeinsamen Musizierens, die es Laien und Anfängern ebenso wie erfahrenen Musikern ermöglichen soll, in kürzester Zeit Freude am Spiel und musikalische Erfolgserlebnisse miteinander zu teilen. Dabei wird natürlich auf traditionelle Rhythmen und Spielweisen zurückgegriffen, aber dies ohne den Anspruch auf Authentizität. Die unmittelbare Spielfreude und das gemeinsame Spiel stehen immer im Vordergrund.



Richard Berkowski

Richard Berkowski trommelt seit 53 Jahren. Er begann mit Klanghölzern und Bongos, lernte dann das Schlagzeugspiel, um dann doch zu den Bongos und anderen Kleintrommeln zurückzukehren. Später wurden dann die Conga und die ägyptische Tabla seine bevorzugten Instrumente. Seine große Instrumentensammlung umfasst heute eine Vielzahl unterschiedlichster Perkussionsinstrumente aus aller Welt, darunter auch Raritäten wie die Aludu oder Melodieinstrumente wie die Handpan Rav. Derzeit spielt er in fünf festen Formationen vom Kammermusik/Jazz-Crossover über Latin-Rock, ein Pop-Jazz-Trio bis zur von ihm geleiteten Percussion-Gruppe „Zuschlag“. Im Hauptberuf ist er Satiriker und Radio-Autor, so dass auch der Humor bei seinen Auftritten nicht zu kurz kommt.

Deutscher Orchesterwettbewerb 2020

Über zwei Millionen Musiker. Eine Leidenschaft.

Die Spitze trifft sich beim Deutschen Orchesterwettbewerb – dem DOW!

Sinfonische Musik. Zupf-, Blas- und Akkordeonmusik. Jazz.

Der Deutsche Orchesterwettbewerb ist der Resonanzboden der deutschen Musikszene.

Der Deutsche Orchesterwettbewerb findet seit 30 Jahren im olympischen Turnus von vier Jahren statt. Austragungsorte seit seiner Gründung durch den Deutschen Musikrat 1986 waren bislang Würzburg, Berlin, Goslar, Gera, Karlsruhe, Osnabrück, Wuppertal und Hildesheim. Er ist eine bundesweite Förderungsmaßnahme für das instrumentale Amateurmusizieren, die sich an Amateurorchester unterschiedlicher Besetzungen richtet.

Der Wettbewerb hat die Aufgabe, durch Leistungsvergleich und Beratung die Qualität des Musizierens deutscher Amateurorchester darzustellen. Besonderes Gewicht wird auf die Begegnung der Orchester untereinander und auf die Dokumentation kultureller Vielfalt in der Öffentlichkeit gelegt. Gemeinsames Musizieren in einem Orchester vereint das intensive Bemühen um ein gemeinsames musikalisches Ziel und das Einbringen individuellen Könnens in einer sinnvollen Freizeitgestaltung. Leistungsvergleich, Bewertung und Begegnung dienen gleichermaßen dem Ziel des Deutschen Orchesterwettbewerbs, wertvolle Impulse für die Breitenarbeit im instrumentalen Amateurmusizieren zu geben. Der Deutsche Orchesterwettbewerb erfüllt so auch eine wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe. Im Zusammenhang mit dem Wettbewerb können Dirigentinnen, Dirigenten und Orchester durch besondere Maßnahmen gefördert werden. Anlässlich des 250. Geburtsjahres von Ludwig van Beethoven findet der Wettbewerb in seiner Geburtsstadt Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis statt. Da Beethoven für mehrere Orchester-Sparten keine Originalwerke geschrieben hat, wurden Kompositionsaufträge vergeben, die einen starken Bezug zu Beethoven aufweisen. So werden alle Sparten der Amateurmusik angeregt, sich mit dem Werk Beethovens zu beschäftigen.

Termin: 16. -24. Mai 2020

www.musikrat.de/dow/



www.geigenbau-moeller.de



An- und Verkauf von Streichinstrumenten und Bögen

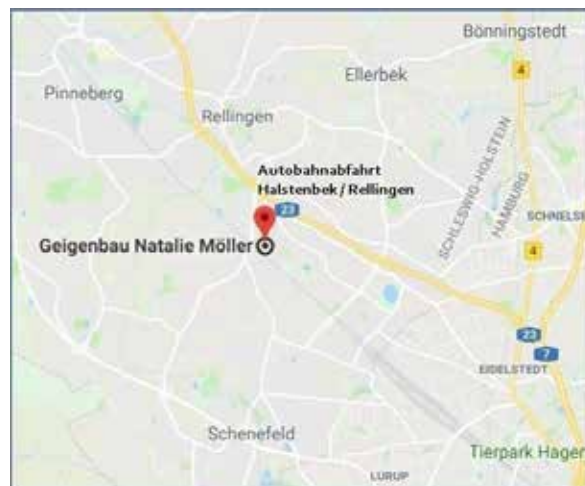
Verleih von Geigen, Bratschen und Celli

Reparatur und Restaurierung

Bogenbehaarung und Bogenreparaturen

Klangeinstellungen und Beratung

Zubehörverkauf





DER LANDESMUSIKRAT

- gibt der Musik eine politische Stimme
- berät und vernetzt (Musik-) Institutionen
- fördert den musikalischen Nachwuchs

Der Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V. ist die Dachorganisation des Musiklebens im Land.

Ihm gehören die musikalischen Verbände, Vereinigungen und Institutionen Schleswig-Holsteins an.

Ziel des Landesmusikrates ist es, das Musikleben in Schleswig-Holstein zu stärken. Dazu ist er in drei Arbeitsfeldern aktiv: Er gibt der Musik eine politische Stimme, er berät Musikinstitutionen, das Land und die Kommunen Schleswig-Holsteins, und er führt Projekte von landesweiter Bedeutung durch.



facebook.com/Landesmusikrat/



twitter.com/lmr_sh



www.youtube.com/channel/UCFYMo5fTjgNk2LRU0aZtuuA



[landesmusikrat_sh](https://www.instagram.com/landesmusikrat_sh)

Fördermaßnahmen in Schleswig-Holstein

Das LandesJugendJazzOrchester

Das LandesJugendJazzOrchester ist DIE Big Band für die besten jungen Jazzmusikerinnen und Jazzmusiker in Schleswig-Holstein.

Über 500 Jugendliche haben seit der Gründung des LJJO im Jahre 1982 in dieser Auswahl-Big Band mitgespielt, die damit zu den ältesten Jazzorchestern in Deutschland zählt. Und für einige der jungen Instrumentalisten war das der Start zu einer vielversprechenden Karriere im Bereich des Jazz.

Viele prominente Big Band-Musiker haben mit dem LJJO Schleswig-Holstein als Gastdozenten gearbeitet, darunter der Posaunist Nils Landgren, der Trompeter Lennart Axelsson und der Saxophonist Lutz Büchner – allesamt aus der NDR Big Band. Die musikalische Leitung hat seit vielen Jahren der Kieler Gitarrist und Arrangeur Jens Köhler inne.

Der jugendliche Jazznachwuchs hat mit dem LJJO seit seiner Gründung zahlreiche erfolgreiche Konzerte gegeben, so etwa beim Schleswig-Holstein Musikfestival, bei „Jazz Baltica“, bei dem die Big Band im Jahre 2009 den Förderpreis erhielt oder beim Jazzfestival in Kopenhagen. Darüber hinaus wurden zahlreiche CDs eingespielt.



Die gespielten Arrangements und Kompositionen sind durchweg auf professionellem Niveau und besonders in den letzten Jahren zu einem großen Teil exklusiv für das LJJO Schleswig-Holstein geschrieben worden. Ein künstlerischer Höhepunkt war das Projekt „Homegrown“, in dem Kompositionen ehemaliger Bandmitglieder präsentiert wurden.

In der künstlerisch-pädagogischen Arbeit der Big Band ist besonders die „Schooltour“ zu erwähnen, in der das LJJO in allgemeinbildenden Schulen Konzerte gibt sowie in Workshops und Bläserklassen die Arbeit eines Jazzorchesters erläutert.

Das LandesJugendOrchester

Das LandesJugendOrchester ist das sinfonische Auswahlorchester der besten jugendlichen Instrumentalistinnen und Instrumentalisten aus Schleswig-Holstein. Mit diesem Ensemble fördert der Landesmusikrat Schleswig-Holstein in unserem Bundesland den musikalischen Spitzennachwuchs.

Grundlegende pädagogische Ziele des LandesJugendOrchesters sind die Förderung des Zusammenspiels und die Entwicklung von Teamgeist. Daneben soll den Jugendlichen der Aufbau eines musikalischen Netzwerkes in ihrer Heimat und das Knüpfen von Kontakten in die professionelle Musikszene ermöglicht werden.

Konkret lernen die jungen Musikerinnen und Musiker durch ihre Mitwirkung im LandesJugendOrchester gängiges Repertoire aus verschiedenen Stilepochen kennen. Ebenso sammeln sie Erfahrungen mit verschiedenen Führungsstilen unterschiedlicher Dirigentenpersönlichkeiten. Auf diese Weise bereiten sich die Jugendlichen intensiv auf professionelle Konzertsituationen und die Arbeitsabläufe im Alltag der Berufsmusiker vor.



Darüber hinaus ist das LandesJugendOrchester ein erstklassiger musikalischer Botschafter für das Bundesland Schleswig-Holstein in Verbindung mit erfolgreicher Jugendarbeit.

Das LandesJugendEnsemble für Neue Musik

Das LandesJugendEnsemble für Neue Musik ist ein Auswahlensemble aus den besten jugendlichen Instrumentalistinnen und Instrumentalisten aus Schleswig-Holstein. Mit diesem Ensemble fördert der Landesmusikrat in Schleswig-Holstein den musikalischen Spitzennachwuchs speziell im Bereich der zeitgenössischen Musik.

Grundlegende pädagogische Ziele des LandesJugendEnsembles für Neue Musik sind die Förderung der Auseinandersetzung begabter jugendlicher Musikerinnen und Musiker mit zeitgenössischem Repertoire und die Entwicklung des Zusammenspiels in der besonders anspruchsvollen solistischen Besetzung. Daneben soll den Jugendlichen der Aufbau eines musikalischen Netzwerkes und das Knüpfen von Kontakten in die professionelle Musikszene insbesondere auch zu Komponisten ermöglicht werden.

Konkret lernen die jungen Musikerinnen und Musiker durch ihre Mitwirkung im LandesJugendEnsemble verschiedene Personalstile und musikalische Richtungen der neuen und neuesten Musik kennen. Das Erarbeiten einer Interpretation als solistisch besetztes Ensemble stellt besondere Anforderungen an die eigene künstlerische Verantwortung. Die Jugendlichen erleben



unter professioneller Anleitung den kollektiven schöpferischen Prozess. Daneben geht es um die Erkundung neuerartiger Spieltechniken, ungewöhnlicher Klangstrukturen und unkonventioneller, unbekannter Notationsarten.

Darüber hinaus ist das LandesJugendEnsemble für Neue Musik ein erstklassiger musikalischer Botschafter für das Bundesland Schleswig-Holstein in Verbindung mit erfolgreicher Jugendarbeit.

Dem Landesmusikrat Schleswig-Holstein als Träger des LandesJugendEnsembles für Neue Musik ist die kulturpolitische und pädagogische Aufgabe dieses Ensembles auch in Zukunft ein wichtiges Anliegen.

SommerJazz

Seit 1996 findet regelmäßig in den Sommerferien einer der beliebtesten Jazzkurse Norddeutschlands im Nordkolleg Rendsburg statt: SommerJazz. Der Workshop richtet sich in erster Linie an Jugendliche, die einen Einstieg in die Welt der Jazzimprovisation suchen. Für die ca. 60 Teilnehmer ist SommerJazz aber auch ein beliebter Treffpunkt, um Gleichgesinnte aus allen Teilen des Landes kennen zu lernen. Eine Woche lang wird in lockerer und konzentrierter Atmosphäre gemeinsam musiziert und gelernt. Es gibt jede Menge Tipps und Ratschläge von erfahrenen Jazzpädagogen. Gleich zu Beginn des Kurses werden kleine Combos gebildet, die jeweils von einem Dozenten betreut werden. Neben diesem Bandtraining gibt es auch Instrumentalunterricht und jede Menge Spezialveranstaltungen, wie z.B. Theoriekurse, Tontechnik, Jazzchor, Jazzhistory und vieles mehr. Nicht zu vergessen die abendlichen Jamsessions im Jazzkeller. Die Musikakademie des Nordkollegs bietet hierfür den richtigen Ort und durch seine idyllische Lage am Nord-Ostsee-Kanal auch eine reizvolle Umgebung. Ein Dozentenkonzert sowie das fast schon legendäre Abschlussfestival der Teilnehmer runden das Programm ab. SommerJazz ist ein Kooperationsprojekt von Landesmusikrat und dem Nordkolleg Rendsburg. Der Kurs wird von der LAG Jugendmusik gefördert.

LANDESMUSIKRAT SCHLESWIG-HOLSTEIN

SOMMER JAZZ

SPECIAL
IT'S FUNKY!

10. - 15. JULI 2018
NORDKOLLEG RENDSBURG

- IMPROVISATION FÜR EINSTEIGER
- BANDS
- WORKSHOPS
- SPECIALS

FÜR EINSTEIGER UND FORTGESCHRITTENE

ANMELDESCHLUSS 01. JUNI 2018

LANDSCHAFTS- / INFO
Landesmusikrat Schleswig-Holstein
Aachener Straße 10
24109 Rendsburg
Telefon: 0461 88 12
E-Mail: landesmusikrat@landesmusikrat.de
www.landmusikrat.de

Nächster Termin: 2. – 7. Juli 2019

Deutsch-Dänische Blechbläserakademie

Die Deutsch-Dänische Blechbläserakademie wendet sich an fortgeschrittene Schüler/innen sowie Studienanfänger/innen der Instrumente Trompete, Posaune, Horn und Tuba. Besonderes Gewicht wird auf die kammermusikalische Arbeit im Blechbläserensemble gelegt. Aber auch die Spieltechnik, das Spielen in der Brassband, mitgebrachte Solowerke und Kammermusik in anderen Formationen stehen auf dem Programm.

Die Dozenten sind renommierte Blechblas-Profis aus deutschen und dänischen Orchestern sowie aus dem instrumentalpädagogischen Bereich. Mit 7-9 Teilnehmenden je Dozent ist ausreichend Zeit für individuelle Betreuung und viele angeleitete Kammermusikproben. Die erarbeiteten Werke werden im Rahmen eines Abschluss-



konzertes präsentiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet eine Woche voller Musik und gemeinsamer Freizeitaktivitäten.

Nächster Termin: 28.07. – 03.08.2019

Nordland-Kammermusikurs

Alljährlich treffen sich Anfang Januar zahlreiche junge, motivierte Musiktalente aus Deutschlands Norden zum Nordland-Kammermusikurs in Rendsburg. Im Rahmen des Kurses setzen die Teilnehmenden sich intensiv mit alten und neuen Werken der Kammermusik auseinander, die gemeinsam im Unterricht mit namenhaften Dozentinnen und Dozenten erarbeitet werden.

Der Kurs bietet den Jugendlichen ebenfalls die Möglichkeit, sich auf den Nachwuchswettbewerb „Jugend musiziert“ vorzubereiten. Das erarbeitete Programm präsentieren die jungen Instrumentalistinnen und Instrumentalisten bei Konzerten in Rendsburg, Schwerin und Hamburg. Der künstlerische Leiter Prof. Ulf Tischbirek (Violoncello), Professor an der Musikhochschule Lübeck, engagiert sich seit Jahren für die Förderung von Nachwuchstalenten. Zum Dozententeam gehören außerdem Prof. Christan Sikorski (Violine/Viola) von der Musikhochschule Stuttgart sowie Prof. Konstanze Eickhorst



(Klavier) und Prof. Angela Firkins (Bläser) von der Musikhochschule Lübeck. Der Nordland-Kammermusikurs ist ein Kooperationsprojekt der Landesmusikräte Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern sowie des Landesausschusses „Jugend musiziert“ Hamburg. Großzügige Unterstützung erhält der Kurs von der Feldtmann Kulturell gGmbH.

Nächster Termin: 01.01. – 08.01.2020



Der Landesmusikrat Hamburg e. V.

„Musik für alle – in ganz Hamburg“

Der Landesmusikrat Hamburg vertritt als Dachverband die Interessen der mit Musik befassten Verbände, Vereine und Organisationen sowie der musizierenden Menschen in Hamburg. Er übernimmt gesellschaftliche Verantwortung für das kulturelle Leben und setzt sich damit für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Musikkultur in all ihren Erscheinungsformen ein. Dabei fördert er das musikalische Erbe, das aktuelle Musikkulturen sowie den Dialog der Kulturen im Sinne der UNESCO Konvention Kulturelle Vielfalt. Ein Schwerpunkt liegt hierbei auf der Stärkung und Förderung der Laien- und Amateurmusikszene. Mit der Durchführung des Landeswettbewerbes „Orchestrale“ werden die Vielfalt und Leistungsfähigkeit der Amateurensembles und -orchester in Hamburg sichtbar gemacht und unterstützt.

Auf Basis einer guten Vernetzung mit seinen Hamburger Mitgliedsorganisationen, der Konferenz der Landesmusikräte und mit den einschlägigen Fachgremien des Deutschen Musikrates nimmt der Landesmusikrat Hamburg folgende Aktivitäten wahr:

Dachverband

Der LMR Hamburg unterstützt seine Mitgliedsorganisationen und die musikalischen Akteure in Hamburg durch Serviceleistungen, Öffentlichkeitsarbeit und musikpolitische Aktivitäten. Er verbessert dadurch ihre Arbeitsbedingungen sowie ihre Sicht- und Hörbarkeit.

Projekte und Wettbewerbe

Der LMR Hamburg entwickelt und festigt Projekte und Wettbewerbe (Landesjugendorchester, Landesjugendjazzorchester, Jugend jazzt, Choralle, Orchestrale, Hamburger Schülerkonzerte, Klangradar 3000, KiTa macht Musik, Kooperation mit Jugend musiziert) und trägt damit zum Musikleben in Bereichen bei, die von einzelnen Mitgliedsorganisationen nicht getragen werden können.

Musikpolitik

Der LMR Hamburg artikuliert gegenüber der Stadt Hamburg und der Öffentlichkeit die Interessen der mit Musik befassten Akteure durch musikpolitische Aktivitäten. Er berät die Bürgerschaft, den Senat und die Behörden und tritt für eine stärkere Förderung des musikalischen Lebens durch die öffentliche Hand, die Wirtschaft und Stiftungen ein.

Der Landesmusikrat Hamburg wird von der Behörde für Kultur und Medien institutionell gefördert.

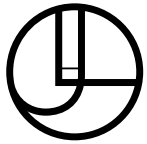
Weitere Informationen unter

www.landesmusikrat-hamburg.de



Förderung in Hamburg

Landesjugendorchester Hamburg



Landes-
Jugend-
Orchester

2018 hat das Landesjugendorchester Hamburg (LJO HH) sein 50-jähriges Bestehen gefeiert. In der Zeit haben sich Hunderte junger Hamburger MusikerInnen im Auswahlorchester der Freien und Hansestadt Hamburg engagiert und wurden dadurch in ihrer Entwicklung geprägt. Für viele der ehemaligen Orchestermittglieder war der LJO HH das Sprungbrett zu einer professionellen musikalischen Laufbahn – sie spielen heute in großen Orchestern weltweit. Leitgedanke des selbstverwalteten und basisdemokratisch organisierten LJO HH ist die musikalische Nachwuchsförderung auf höchstem Niveau, verbunden mit der sozialen Verantwortung, Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, ihr Talent zu entfalten und weiterzuentwickeln. In zwei Arbeitsphasen erarbeiten die talentierten Hamburger MusikerInnen zwischen 14 und 25 Jahren unter der Leitung des derzeitigen musikalischen Leiters Justus Tennie anspruchsvolle Werke aus den Bereichen Klassik, Jazz, aber auch kontemporäre Stücke und Erstauf-

führungen. Die Programme der Arbeitsphasen werden im Herbst und im Frühsommer in Hamburgs Konzerthäusern und darüber hinaus der Öffentlichkeit präsentiert. Im Juni 2019 tritt das Landesjugendorchester Hamburg mit Werken von Rimsky Korsakov, Schostakowitsch und Chatschaturian auf.

Träger ist der Landesmusikrat in der Freien und Hansestadt Hamburg e.V.; gefördert von der Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg.

Weitere Informationen unter

www.ljo-hamburg.de oder www.facebook.de/LandesjugendorchesterHamburg

Konzerte Termine:

Sonntag, den 9. Juni 2019, 18:00 Uhr
Großen Saal der Hamburger Laeiszhalle

Samstag, den 15. Juni 2019, 19:00 Uhr
Auferstehungskirche im Rahmen der
Bergedorfer Musiktage

Landesjugendjazzorchester Hamburg

Landes-
jugend
jazz
orchester

Hamburg

Das Landesjugendjazzorchester Hamburg (LJJO) Hamburg ist das Spitzenensemble und Aushängeschild der Hamburger Jazznachwuchsförderung. Es vereint die besten JazzmusikerInnen der Hansestadt bis 25 Jahre und fördert diese durch thematisch vielseitige Arbeitsphasen sowie kreative und innovative Ideen und Konzepte. Das LJJO Hamburg repräsentiert die Hansestadt musikalisch nach innen und nach außen. Die künstlerische Leitung hat seit 2014 der Komponist, Dirigent und Trompeter Lars Seniuk inne, der als einer der herausragendsten Bigband-Leiter und „Überflieger“ seiner Generation gilt. Die Bigband zeichnet sich dabei durch ihren homogenen und mitreißenden Klang aus, für den das LJJO Hamburg neben seinem herausragenden Niveau in der Jazz- und Musikszene einen ausgezeichneten Ruf als eines der besten Nachwuchs-Auswahlensembles überhaupt genießt. Die Nachwuchsförderung ist ein wichtiger Eckpfeiler der Arbeit des LJJO Hamburg. Diese wird u.a. realisiert durch das Projekt „Schulbigband-Workshops“, wobei hier Schulbigbands durch gemeinsame Workshops und Konzerte musikalisch unterstützt werden, und durch die neu

gegründete Nachwuchsband des LJJO, die so genannte „Workshopband“. Die „Workshopband“ besteht ausschließlich aus den talentiertesten Hamburger SchülerInnen, die in einer viertägigen Arbeitsphase auf sehr anspruchsvollem spieltechnischen und künstlerischen Niveau ein Programm erarbeiten. Ziel dieser pädagogischen Arbeit ist die Stärkung der Musikaktivitäten an Hamburger Schulen im Bereich Jazz sowie die nachhaltige Anregung und Unterstützung der SchülerInnen und einschlägig tätigen Lehrkräfte.

Das LJJO – HH wird unterstützt von der Behörde für Kultur und Medien Hamburg und vom Landesmusikrat Hamburg e. V. getragen.

Weitere Informationen unter

www.ljjo-hamburg.de und www.facebook.de/ljjo-hamburg

Konzert Termin

02.10.2019, 19:00 Uhr
Abschlusskonzert Herbstarbeitsphase
Hauptband Landesjugendjazzorchester
Hamburg, Ltg: Stefan Schultze, Stage Club
Hamburg

Impressum

Herausgeber:

Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V.

Rathausstraße 2 | 24103 Kiel

Tel.: 0431-986 58 0

E-Mail: schleswig-holstein@landesmusikrat.de

www.landesmusikrat-sh.de

Landesmusikrat in der Freien und Hansestadt Hamburg e.V.

Dammtorstr. 14

20354 Hamburg (5. Stock)

Tel.: 040 645 20 69

E-Mail: info@landesmusikrat-hamburg.de

www.landesmusikrat-hamburg.de

Verantwortlich:

Hartmut Schröder, Geschäftsführer LMR Schleswig-Holstein

Thomas Prisching, Geschäftsführer LMR Hamburg

Projektleitung:

Arvid Maltzahn, LMR Schleswig-Holstein

Redaktion:

Arvid Maltzahn

Miriam Lippold

Die ORCHESTRALE 2019 wird gefördert durch



Grafik Design:

eyekey design, Martin Papp

Fotonachweis:

Sofern nicht anders angegeben, Eigentum der teilnehmenden Ensembles.

LandesJugendJazzOrchester: Alex Luttmann

LandesJugendOrchester: Martin Doerks

Hier spielt die Musik!

Partner der Orchesterwelt –
Holz und Blech in einer Fachwerkstatt.



 **INGOLF MATTERN**
MEISTERWERKSTATT • BLASINSTRUMENTE

Tornberg 39 · 22337 Hamburg · Tel. 040-59 15 07 · Fax 040-500 06 51
www.Mattern-Hamburg.de · Ingolf@Mattern-Hamburg.de

SINFONIMA®

Versicherungsschutz für klassische Musik.

- Spezialkonzepte für Musiker und Orchester.
- Allgefahrenversicherung für Instrumente – weltweit.
- Keine Panik im Schadenfall – SINFONIMA kommt für ein Leihinstrument während der Reparatur auf.



Mannheimer Versicherung AG
Subdirektion Hamburg
Thomas Paul Lorch

Wendenstraße 377 · 20537 Hamburg
Tel. 040. 37 51 88 66 · Fax 37 51 88 63
thomas.lorch@mannheimer.de

